Gelegenheitskauf!

Grosse Posten **Jacket-Costume**

Farbige und schwarze Jackets,

Tüll- und Spitzen-Umhänge, Kragen, Capes.

Hervorragend grosse Auswahl in

Blusen u. Blusen-Hemden.

— Preise ausserordentlich billig. —

Brummer & Benjamin, Gr. Ulrichstrasse 23.

Gerichts-Zeitung.

Schöffengericht.

* Halle, 25. Mai.

* **Jener aufregende Vorfall,** der sich am 10. April in der kleinen Ulrichstraße abspielte und wobei der Polizeisergeant Schönemann dem Bierfahrer Peter eine schwere Schädelverletzung durch einen Säbelhieb beibrachte, bildete heute den Gegenstand einer Gerichtsverhandlung. Angeklagt war der Bierfahrer Friedrich Peter, geboren 1880 in Halle, und mit 20 Mk. Geldstrafe wegen Beleidigung und Körperverletzung vorbestraft. Wie der „General-Anzeiger" s. Zt. berichtet, war am 10. April Stellung der Wehrpflichtigen, an der auch Peter theilnahm. Wie bei diesen Gelegenheiten üblich, hatte auch P. über den Durst getrunken und war infolge hiervon in eine animirte Stimmung gerathen. Als er mit einem Kollegen Mittags gegen 12 Uhr in die kl. Ulrichstraße kam, bemerkte er vor dem Gasthof „zu den drei Königen" einen Bierwagen stehen und auf dem Pflaster mehrere leere Bierfässer liegen. In seiner fidelen Stimmung veranstaltete er mit den Fässern Kraftübungen und rollte mit ihnen auf dem Bürgersteig herum. Eine Schaar Kinder und einige Erwachsene sahen dem Treiben des Angeklagten zu, so daß sich der hinzukommende Polizeisergeant Sch. veranlaßt sah, dem Peter die Fortsetzung des Treibens zu verbieten und ihn nach seinem Namen zu fragen. P. wurde jedoch auffallend gegen den Beamten und lief darauf in das Haus. Sch. begab sich auch in dasselbe, forderte nochmals die Nennung des Namens und faßte den Angeklagten, als sich derselbe wiederum weigerte, seinen Namen anzugeben, beim Kragen, um ihn zur Wache zu führen. P. hielt sich mit beiden Händen an der Thür fest, sodaß der Beamte große Gewalt anwenden mußte, um ihn weiterzubringen; auf der Straße versuchte sich P. loszureißen und schlug mit den Händen nach dem Sergeanten, der ihn hierauf zu Boden warf und niederhielt. Auf die Bitten des Angeklagten, ihn los zu lassen, ließ Sch. denselben aufstehen. Kaum war P. aber frei, so sprang er wieder auf den Beamten zu und stieß ihn von Neuem vor die Brust. Jetzt machte Letzterer den Angeklagten darauf aufmerksam, daß er bei einem weiteren Angriff von der Waffe Gebrauch machen werde, und als P. nochmals thätlich zu werden drohte, zog der Beamte seinen Säbel und zog dem Renitenten einen heftigen Hieb über den Kopf, sodaß P. sofort blutüberströmt zusammenbrach. Er wurde hierauf auf einem kleinen Wagen zur Hauptwache gebracht, von wo der Transport mittelst Krankenwagen in die Klinik erfolgte. Hier wurde eine bedeutende und ziemlich gefährliche Verletzung festgestellt. Nach der Bekundung des Arztes, welcher P. behandelte, ist es nur einem glücklichen Zufall zu danken, daß die Verletzung nicht den schlimmsten Verlauf genommen hat. Der Verletzte mußte über 4 Wochen in der Klinik zubringen und sich einem operativen Eingriffe unterziehen. Von den geladenen 15 Zeugen brauchten nur 8 vernommen zu werden, da durch deren Aussagen die Angelegenheit vollständig aufgeklärt wurde. Der Staatsanwalt beantragte eine Gefängnißstrafe von 4 Wochen wegen der Vergehen und 15 Mark Geldstrafe wegen der Uebertretung. Das Gericht verurtheilte den Angeklagten wegen Widerstandes und Körperverletzung zu 10 Tagen Gefängniß und wegen des groben Unfuges zu 3 Mark Geldstrafe bezw. 1 Tage Haft.

* **Beamtenbeleidigung.** Der domizillose, schon 22 Mal vorbestrafte Schuhmacher Louis v. Rhein wurde am 4. Mai durch einen Polizeibeamten behufs einer Feststellung zur Kriminalabtheilung gebracht. Auf dem Wege zur Polizei begann er jedoch auf den Beamten zu schimpfen, beleidigte ihn durch allerlei höhnische Redensarten und spuckte vor ihm aus. Für diese Strafthaten erhält der Angeklagte 2 Wochen Gefängniß, die durch die erlittene Untersuchungshaft für verbüßt angesehen werden.

* **Der Beleidigung angeklagt** war der häufig vorbestrafte Schuhmacher Otto Siegel aus Dessau. Er befand sich eines Tages in einem Eisenbahnzuge auf der Strecke von Zeitz nach Halle in angetrunkenem Zustande. Am Morgen war S. in Zeitz aus dem Gefängniß entlassen und hatte seinen Verdienst erhalten, den er dazu benutzte, um sich zu betrinken. In dem Zuge beleidigte er schon einige der Mitreisenden, so daß diese sich veranlaßt sahen, auf der Bahnhofspolizeiwache Meldung zu machen. Als der Polizeisergeant K. den Angeklagten wegen der im Zuge begangenen Ausschreitungen festnehmen wollte, beleidigte er diesen und die auf der Wache anwesenden Beamten durch gemeine Redensarten, die er auch auf dem Transporte nach der Hauptwache wiederholte. Das Gericht erkannt auf eine Gefängnißstrafe von 4 Wochen, unter Anrechnung von 1 Woche Untersuchungshaft.

* **Diebstahl.** Die unverehelichte Aufwärterin Anna Meinhardt aus Halle war beschuldigt, am 31. März einem Schlafburschen, der in der Wohnung logirte, in welcher sie die Aufwartung versah, aus einer im Schranke hängenden Hose den Betrag von 7,50 Mk. entwendet zu haben. Sie war zu der Zeit, in welcher das Geld verschwand, allein im dem Zimmer. Als die Wirthin nach Hause kam, theilte sie dieser mit, daß während ihrer Abwesenheit zwei fremde Männer dagewesen seien, die im Auftrage des Schlafburschen Geld geholt hätten. Das Gericht schenkt diesen Ausführungen der Angeklagten keinen Glauben, da alle Momente gegen sie sprechen, und verurtheilt sie, mit Rücksicht darauf, daß sie sich durch Leugnen aus der Schlinge zu ziehen suchte, wegen Diebstahls zu 1 Woche Gefängniß.

Abonnements

auf den

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis

für den Monat Juni.

werden von den Expeditionen und sämmtlichen Filialen zum Preise von **50 Pfg.** entgegengenommen.

Der „General-Anzeiger" hat nachweislich die größte Platzauflage aller in Halle erscheinenden Zeitungen.

Adreßbuch-Bureau des „General-Anzeiger".

Zur **unentgeltlichen Einsichtnahme** liegen in unserer Haupt-Expedition, große Ulrichstraße 16, Eingang Dachtrifter, die **Adreßbücher** folgender Städte aus: **Aachen, Altenburg, Annaberg u. Buchholz, Apolda, Aschersleben, Augsburg, Bamberg, Berlin, Bernburg, Bitterfeld, Bonn, Braunschweig, Breslau, Cassel, Chemnitz, Cöthen, Danzig, Darmstadt, Dessau, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Duisburg, Eilenburg, Eisenach, Elberfeld, Erfurt, Frankfurt a. M., Gera, Gleiwitz, Görlitz, Greifswald, Halle a. S., Hagen i. W., Hamburg, Hannover, Heidelberg, Jena, Kaiserslautern, Karlsruhe, Kiel, Köln a. Rh., Königsberg, Leipzig, Liegnitz, Lübeck, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Meiningen, Merseburg, München, Münster, Nordhausen, Nürnberg, Offenbach, Offenburg, Posen, Regensburg, Remscheid, Richterodorf** (bei Gleiwitz), **Rostock, Schwerin, Spandau, Stassfurt, Stendal, Stralsund, Stuttgart, Weimar, Weißenfels, Wiesbaden, Wittenberg, Würzburg, Zabrze** (sämmtliche Ortschaften des Kreises Zabrze), **Zoppot, Zürich, Zwickau, Provinz Sachsen, Deutsches Reichs-Adreßbuch für Handel und Gewerbe, Handels- und Gewerbe-Adreßbuch von Russisch-Polen, Welt-Adreßbuch.**

* Herr Walther Häfeli, ein durch langjährige Thätigkeit im Hotelfach erfahrener und bekannter Hotelier, welcher zuletzt 6 Jahre das Hotel „Vier Jahreszeiten" in Berlin geprachtet hatte, übernahm am 1. April das altrenommirte schon über 100 Jahre bestehende Hotel „Hof von Holland", Berlin, Roßstraße 6. Die Zimmer zeichnen sich durch bequeme komfortable Einrichtung und äußerst ruhige Lage aus und hat Herr Häfeli die Preise auf das allerniedrigste herabgesetzt, wovon sich die geehrten Gäste bei einem Besuch des Hotels sehr bald überführen werden.

Vorsicht beim Einkauf von Migränin. Die Höchster Farbwerke bringen „Migränin" das bekannte bewährte Mittel gegen Kopfschmerzen jeder Art, nicht nur in Pulver, sondern auch in Tablettenform in den Verkehr.

Diese Tabletten **„in Originalpackung"** (Flacon mit Schutzmarke „Löwe") sind neben bequemer Dosirung der beste Schutz gegen Täuschung **„Pulver"** verlange man in den Apotheken ausdrücklich mit der Aufschrift **„Migränin".**

Unter diesem Namen, welcher als Marke eingetragen ist, darf nur das von Höchst bezogene „Migränin" versehene Original-Produkt gegeben werden.

☞ **Beschwerden über unpünktliche Zustellung des „General-Anzeiger"** bitten wir ungesäumt unserer Expedition in der gr. Ulrichstraße 16, anzeigen zu wollen.

Die noch in grosser Auswahl am Lager befindlichen

Herren- und Burschen-Anzüge, Ueberzieher

und dergleichen stellen wir wegen Aufgabe dieses Artikels zum

vollständigen Ausverkauf.

Preise aussergewöhnlich billig.

Brummer & Benjamin, Grosse Ulrichstrasse 23.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000526046/fragment/page=0001

Teppiche u. Tischdecken.

Jede Geschmacksrichtung ist in reicher Auswahl vertreten, vorräthig in allen Grössen.

Dauerhafte Fabrikate zu billigsten Preisen.

Einfarbige und bunte Möbel-Plüsche.

Steppdecken *in jeder Preislage.*
Schlafdecken, *Seide, Baumwolle, Wolle.*
Reisedecken *und* Plaids.

A. Huth & Co.

Gr. Steinstrasse Nr. 86/87.

Aus der Umgebung.

k **Niemberg**, 26. Mai. (Unfall.) Der 60jährige Maurer Franz Reinicke hier war vor einigen Tagen mit Ausbesserungsarbeiten an einem Hause beschäftigt. Wie er nun auf der Leiter stand, brach plötzlich eine Sprosse, der alte Mann stürzte aus beträchtlicher Höhe herab und erlitt eine Quetschung des Brustkorbes und wohl auch noch innere Verletzungen. Gestern mußte er nach Halle in die Klinik gebracht werden.

k **Spickendorf**, 26. Mai. (Blutvergiftung.) Der Dienstknecht Ludwig Dworack zog sich unlängst eine geringfügige Verletzung an der rechten Hand zu. Schon nach kurzer Zeit stellten sich Schmerzen und eine Anschwellung der ganzen Hand ein, weshalb er sich nach Halle in die Klinik begab, woselbst er wegen Blutvergiftung aufgenommen wurde.

k **Borgau**, 26. Mai. (Seltener Unfall.) Die bei einem hiesigen Gutsbesitzer beschäftigte 48jährige Dienstmagd Christiane Kremß hatte am Freitag Morgen das Unglück, sich beim Gähnen den Unterkiefer auszukugeln, wodurch das Gesicht vollständig verzerrt wurde. Der zu Rathe gezogene Arzt schickte die Patientin nach Halle in die Klinik, wo ihr der Kiefer wieder eingerenkt wurde. Nach Anlegung eines entsprechenden Verbandes konnte die K. aus der Klinik wieder entlassen werden.

* **Sprotta**, 24. Mai. (Selbstmord.) Bei einem Gewitter das gestern Nachmittag über unsern Ort zog, schlug der Blitz zündend in die Scheune des Schmiedemeisters und Restaurateurs August Engel. Trotz schneller Löschhülfe wurde die Scheune nebst drei angrenzenden Gebäuden ein Raub der Flammen.

* **Weißenfels**, 25. Mai. (Abschiedsfest. — Unfall.) Die städtischen Kollegien beschlossen, anläßlich des Scheidens unserer Husaren, die seit 1851 hier garnisoniren, die Stiftung eines silbernen Leuchters im Werthe von 1000 Mark für das Offizierskorps des Regiments, sowie Veranstaltung eines Abschiedsfestes für die Unteroffiziere und Mannschaften, das mit 750 Mark veranschlagt ist. — Der Landwirth M. aus Lobitzsch kam in langsamem Tempo die Jüdenstraße entlang gefahren. Kurz vor der Saalstraße hieb er plötzlich auf sein Pferd ein, das infolgedessen im Galopp um die Ecke in die Saalstraße raste. Dort kamen die beiden fünf und zwei Jahre alten Kinder des Arbeiters B. von ihrer gegangen. Obwohl sie sofort zur Seite sprangen, konnte das zweijährige Mädchen doch nicht schnell genug fortkommen. Es wurde umgerannt, zur Seite geschleudert und erlitt Verletzungen am Kopfe und am linken Knie. Glücklicherweise sind nach Ausspruch des Arztes die Verletzungen nicht gefährlicher Natur.

* **Cöthen**, 25. Mai. (Selbstmord.) Am Mittwoch Abend 8/4 7 Uhr warf sich in der Nähe der hiesigen chemischen Fabrik ein junger Mann vor den von Halle hier eintreffenden Schnellzug, er wurde überfahren und getödtet. In dem Todten erkannte man den 16jährigen Drechslerlehrling Ernst Zimmermann aus Benburg, der sich eine thm ertheilte Rüge so zu Herzen genommen haben soll, daß er den Tod gesucht hat.

* **Oranienbaum**, 24. Mai. (Leichenfund.) In der Wirthschaft des Landwirths H. im benachbarten Dorfe Brandhorst vermißte man seit Sonnabend Abend das Dienstmädchen. Heute Morgen fanden fischende Männer das Mädchen in einem nahen seichten Wassergraben todt auf dem Rücken liegend vor. Ob Selbstmord oder Unglücksfall oder gar Mord vorliegt, muß die Untersuchung ergeben.

Kirchliche Nachrichten.

Am Sonntag Exaudi predigen:

U. L. Frauen: Vorm. 8 Uhr Herr Vikar Hos. Vorm. 10 Uhr Herr Diakonus Grünesen; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Hilfsprediger Riedel.

Montag den 28. Mai Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiakonus Pfanne.

St. Ulrich: Vorm. 8 Uhr Herr Oberdiakonus Richter. Vorm. 10 Uhr Herr Professor D. Haupt. Vorm. 1/2 9 Uhr Kindergottesdienst im Bürgerschulsaal (Charlottenstraße) und Nachm. 2 Uhr in der Kirche Herr Oberdiakonus Richter. Vorm. 11 1/2 Uhr Franke'scher Kindergottesdienst im Konfirmandenzimmer des Herrn Diakonus Heinicke.

Lehrlingsverein der St. Ulrichsgemeinde: Sonntag Abends 7 1/2 Uhr im Konfirmandenzimmer des Herrn Diakonus Heinicke.

Jungfrauenverein der St. Ulrichsgemeinde: Montag den 28. Mai Nachm. 5 Uhr im Konfirmandenzimmer des Herrn Oberdiakonus Richter. Abends 7 1/2 Uhr im Konfirmandenzimmer des Herrn Diakonus Heinicke.

Jünglingsverein der St. Ulrichsgemeinde: Sonntag und Mittwoch Abends 8—9 1/2 Uhr, ältere Abtheilung Dienstag Abends 8 Uhr im Bürgerschulsaale (Charlottenstraße 15) Herr Oberdiakonus Richter.

St. Moritz: Vorm. 8 Uhr Herr Diakonus Nietschmann. Vorm. 10 Uhr Herr Kandidat Donath. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst Herr Superint. Saran.

Hospitalkirche: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Nietschmann.

Domkirche: Vorm. 10 Uhr Herr Domprediger Beelitz. Mittags 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Derselbe. Abends 6 Uhr liturgischer Gottesdienst zur Vorfeier des Pfingstfestes (Domkirchenchor) Herr Konsistorialrath D. Goebel.

Neumarktkirche: Vorm. 8 Uhr Herr Pastor Meinhof. Vorm. 10 Uhr Herr Diakonus Wagner. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Derselbe.

Mittwoch den 30. Mai Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Meinhof.

St. Stephanus: Vorm. 1/2 10 Uhr (Probepredigt) Herr Kandidat Heinze; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier Herr Pastor Meinhof. Vorm. 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Meinhof.

Paulus-Gemeinde (in der Stephanus-Kirche): Vorm. 8 Uhr Herr Pfarrer Bach. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst Derselbe.

Donnerstag den 31. Mai Abends 8 Uhr Bibelstunde (Goethestr. 6, pt.) Herr Pfarrer Bach.

Jungfrauenverein der Paulus-Gemeinde: Sonntag Abends von 7—7/10 Uhr Goethestraße 6, part.

Jugendverein der Paulus-Gemeinde (14 bis 17 Jahre): Sonntag den 27. Mai Abends 8—10 Uhr in der Herberge zur Heimath, Bruchrestraße 11, II.: „Aus dem fernen Indien". Junge Leute sind herzlich willkommen.

Versammlungen junger Männer der Paulus-Gemeinde fallen in den Monaten Juni, Juli, August aus. Nächste Versammlung Freitag den 7. September.

St. Georgen: Vorm. 10 Uhr Herr Diakonus Witte. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Hilfsprediger Keller. Nachm. 5 Uhr Derselbe.

Freitag den 1. Juni Abends 8 Uhr Missionsstunde Herr Oberprediger Knuth.

Volksschule am Böllberger Weg: Vorm. 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst Herr Diakonus Witte.

Paul Riedel-Stift: Vorm. 8 1/2 Uhr Herr Diakonus Witte.

Johannes-Gemeinde (im alten Volksschulsaale): Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Fastmer. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst Derselbe.

Mittwoch den 30. Mai Abends 8 Uhr Bibelstunde (Silbstraße 62) Herr Pastor Fastmer.

Städtisches Siechenhaus: Vorm. 8 1/2 Uhr Herr Hilfsprediger Tischer.

Diakonissenhaus: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Jordan.

Evangelisch-lutherische Gemeinde Wuchererstraße 11, 2 Tr.: Vorm. 10 Uhr Gottesdienst.

Methodisten-Gemeinde Harz 11: Vorm. 1/2 10 Uhr Predigt und Abends 8 Uhr Vortrag von Herrn Prediger Wiesenauer über: „Westen und die Anfänger des Methodismus". Nachm. 2—3 Uhr Sonntagschule.

Dienstag den 29. Mai Abends 8 Uhr Bibelstunde. Zutritt frei für Jedermann.

St. Franziskus- und Elisabethkirche: Morgens 7 Uhr Frühmesse, 8 Uhr heilige Messe mit Homilie, 9 1/2 Uhr Hochamt und Predigt, 11 Uhr heilige Messe. Nachm. 2 Uhr Christenlehre und Andacht. Abends 7 1/2 Uhr Maiandacht. Nach der 8 Uhr-Messe Versammlung des Bruderverein.

Elisabeth-Verein: Montag den 28. Mai Nachm. 5 Uhr Versammlung.

Siebententags-Adventisten-Gemeinde, Barfüßerstraße 9, Hof pt.: Jeden Freitag und Sonntag Abends 8 Uhr biblische Vorträge. Sonnabend Vorm. 9 Uhr Sabbatschule, Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst. Jedermann freien Zutritt.

Dienstag: Vorm. 9 1/2 Uhr Herr Pastor von Stockhausen. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Derselbe.

Halle-Giebichenstein: Vorm. 8 Uhr Herr Pastor Kuntz. Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Melzer. Nachm. 1 1/2 Uhr Kindergottesdienst in der Schule zu Crölpitz Herr Pastor Kuntz. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Melzer. Amtswoche: Herr Pastor Melzer.

Mittwoch den 30. Mai Abends 8 Uhr Bibelbesprechstunde (Friedensstr. 34) Herr Pastor Melzer.

Sonntag bezw. Mittwoch Abends von 8—10 Uhr Versammlung der Vereine in den Vereinslokalen Schulgasse 4 bezw. Friedensstraße 34.

St. Nordertkirche in Halle-Giebichenstein: Vorm. 8 Uhr heilige Messe mit Homilie, 9 1/2 Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Christenlehre und Andacht.

Baptisten-Gemeinde Halle-Giebichenstein, Triftstr. 21: Vorm. 9 1/2 Uhr Gottesdienst Herr Prediger Mascher aus Dresden. Nachm. 3 1/2 Uhr Predigt Derselbe. Vorm. 11—12 Uhr Kindergottesdienst.

Mittwoch den 30. Mai Abends 8 Uhr Versammlung.

Jünglings-, Männer- und Jungfrauenverein: Sonntag Nachm. 5 1/2 Uhr Vereinsstunde im Saale Triftstraße 21. Freier Zutritt für Jedermann.

Marktbericht.

Sonnabend, den 26 Mai.

Eier pro Mandel	0,80—0,85	Mk.	Kohlrüben pro Stück	0,05—0,08 Mk.
Butter pro Pfund	1,10—1,30	„	Mohrrüben pr Mandel	0,10—0,12 „
Zwiebeln pro Liter	0,10—0,12	„	Aepfel pro Mandel	0,30—1,00 „
Kartoffeln 5 Liter	0,25—0,30	„	Pflaumenmus p. Pfd.	0,28—0,30 „
Blumenkohl pro Stück	0,20—0,30	„	Eing Preiselbeeren Pfd	0,30 „
Sellerie pro Stück	0,05—0,08	„	Getr. Pflaumen p. Pfd.	0,25—0,30 „
Radieschen 5 Bündch.	0,10	„	„ Kirschen p. Pfd.	0,20—0,25 „
Salat 3 Stück	0,10	„	„ Apfelschnitze Pfd.	0,50—0,60 „
Gurken pro Stück	0,20—0,40	„	Hühne pro Stück	1,75—2,25 „
Stachelbeeren pro Liter	0,20—0,30	„	Hühner pro Stück	2,25—2,50 „
Spargel pro Pfund	0,55—0,60	„	Tauben pro Paar	0,80—0,90 „
Kohlrabi pro Stück	0,03—0,05	„		

Der Markt war außerdem noch mit Fischen belebt

Viehmärkte.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhofe zu Halle am 25. Mai 1900.

Zum Verkaufe standen	Preise f. 50 Kilogr. a. Lebend-, b. Schlachtgewicht							
	I. Qual.		II. Qual.		III. Qual.		verkauft	Ueberstand
	a.	b.	a.	b.	a.	b.		
50 Rinder,	—	—	—	—	—	—	50	—
davon: 13 Ochsen,	34	—	32	—	30	—	13	—
— Färse,	—	—	30	—	—	—	—	—
31 Kühe,	29	—	28	—	27	—	31	—
6 Bullen.	31	—	30	—	28	—	6	—
88 Kälber,	42	—	38	—	—	—	83	—
3 Hammel (Schafe)	—	—	—	—	—	—	3	—
178 Schweine, davon:	—	—	—	—	—	—	176	2
176 Landschweine,	—	48	—	47	—	46	176	2
— Ungarische.	—	—	—	—	—	—	—	—

Der Geschäftsgang war flott. — Der Gesammtauftrieb dieser Woche betrug: 99 Rinder: davon: 27 Ochsen, 3 Färsen, 17 Bullen; 54 Kühe, 90 Kälber, 23 Hammel; 255 Landschweine; zusammen 467 Schlachtthiere. Reimers.

RESTAURANT Hch. ENGEL

(Mutter Engel)

Inhaber: **Philipp Engel.**

Gegründet 1838.

Wiesbaden

Langestrasse 46. Telephon 466.

Die Auskunftei W. Schimmelpfeng in Berlin W Charlottenstraße 23, Amsterdam, Brüssel, London, Paris Wien, Zürich u. s. w. (über 900 Angestellte), in Amerika und Australien vertreten durch The Bradstreet Company, ertheilt kaufmännische Auskünfte. Jahresbericht und Tarife postfrei.

Gardinen

Stores, Spachtel-Vitragen, Rouleaux-Stoffe, Gardinen-Reste, sowie einzelne Fenster in abgepaßt bedeutend im Preise ermäßigt.

Grosse Auswahl. — Feste billige Preise.

Halle a. S. **H. C. Weddy-Pönicke,** Leipzigerstr. 7.

Paul Schauseil & Co.,
commanditirt von der Anhalt-Dessauischen Landesbank.
Halle a. S., Bitterfeld und Delitzsch.

An- und Verkauf von Werthpapieren, ausländischen Noten und Geldsorten, Einlösung von Coupons etc.

Discontirung von Wechseln
Conto-Corrent- und Check-Verkehr
Annahme von Spareinlagen
Privattresore (einzeln vermiethbar).

Honig,

garantirt chemisch rein, liefert in 10 Pfd.-Eimern geg. Nachn. franko für ℳ 5.50. Massenhafte Anerkennungen. Wilh. Jeckel, Honig-Export, Bruch b. Rechlingshausen i. W. Abt. Nr. 120. Agenten u. Wiederverkäufer gesucht.

EHE

Sie sich Handschuhe, Cravatten, weisse od. farbige Oberhemden, Regenschirme etc. kaufen, überzeugen Sie sich von den wirklich billigen Preisen für nur gute Waaren, wegen Aufgabe des Geschäftes bei

Gustav Wehage,
Schmeerstr. 23, Nähe Markt.

Ein
freudiges Ereigniß
pflegt man gewöhnl. ein Familienwaaks zu nennen. Doch wie häufig hat derselbe Trauer oder schwere Sorgen im Gefolge! Ueber Abwendung der letzteren belehrt in interessanter Weise das Buch: „Von der Frau für die Frau". Nebst Abschriften aus Tausenden v. Dankschreiben, geg. 80 ₰ in Briefmarken p. Kreuzband, 50 ₰ verschlossen zu beziehen von der Verfasserin Frau A. Hahn, früh. Oberhebamme an der königl. Universitäts-Frauen-Klinik zu Berlin, Dianenstr. 651.
Versandhaus hygien. Schutzartikel.

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig Alb. Lange, Schillerstr. 37.

"Kein offener Laden!"
Wachstuch,
Gummidecken, Betteinlagen,
Linoleum
ausserordentlich billig
Gr. Märkerstr. 22, 1 Treppe.

Ostfriesisch und Hamburger
Schwarzbrot
hergestellt aus reinem Roggenschrot, nahrhaft, wohlschmeckend, leicht verdaulich, ca. 3 3/4 Pfg. für 50 Pfg.
zu haben
Bäckerei von Otto Kummer, Raffineriestraße 7, und F. Wolf, Reilstraße 133.

in Hallescher Ratten- und Mäusetod,
Packet 50 Pfg. u. 1 Mk.
Ernst Jentzsch, Leipzigerstr. 31.

Welche Firma liefert von Halle 5000 Stück Ansichtskarten in fardigem Druck, mit 4 verschied. Aufnahmen, am billigsten? Muster u. Offerten sind gefäll. zu richten an das Hauptpostamt Halle a. S. unter S. 1000 postlagernd.

Korb- u. Kinderwagen-Handlung
Obere Leipzigerstr. 45 im Hause Hôtel Stadt Berlin.
Grosses Special-Geschäft in
Kinderwagen.

sowie Kinder-Sitz- und Sportwagen. Gleichz. empfehle: alle Luxus-, Kinder-Schlaf- und Reisesärbe. C. Nesse.

Wäscherollen

aller Art und Größe, zum Preise von 20 bis 600 Mark hält stets großes Lager

A. Neumann,
Maschinenfabrik, Bitterfeld.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000526046/fragment/page=0002

Waschseide — Foulard — Bastseide

empfiehlt ganz besonders preiswerth

Seidenhaus **G. Schwarzzenberger,** Gr. Steinstrasse 88.

Act.-Ges. für Trebertrocknung, Cassel.

Dr. Fischer's Essig-Essenz

Bester Essig. Haltbarster Essig.

Man achte auf Schutzmarke u. Namenszug.

Garantirt 80%, chemisch rein.

In Flaschen à ¾ Liter zur Bereitung von 14 Flaschen Essig.

Prämiirt mit der goldenen Medaille und Ehrenpreis auf der Ausstellung in München und mit der silbern. Medaille für hervorragende Leistungen auf der Ausstellung in Frankfurt a. O. 1899.

Dr. Fischer's Wein-Essig-Essenz.

mit feinstem Wein-Aroma.

Zu jeder Flasche Dr Fischer's Essig-Essenz wird eine hübsche Postkarte mit Ansicht gratis überall beigefügt.

Verkaufsstellen:

Oskar Ballin jun., Hirsch-Drogerie, obere Leipzigerstr. 63.
Wilhelm Blochwitz, Kreuz-Drogerie, Merseburgerstraße 30.
Bernh. Borgis, Kolonialwaaren.
Engel-Drogerie (Otto Ziebler).
F. W. Gläser, Kolonialwaaren.
Max Grünewald, Delikatessenhandlung.
L. Hartmann, Süd-Drogerie.
Jul. Herbst, Rannischestraße 14.
Ernst Hentzsch, Drogerie zum rothen Kreuz.
E. Kaiser, Einhorn-Drogerie (Inh. A. Liebke), Schmeerstr. 13.
E. W. Paul Koch, Kolonialwaaren.
Otto Kramer, Mittelwache 9.
Apotheker Carl Krätzsch, Universal-Drogerie.
Markt-Drogerie (Inh. Carl Junge), Schmeerstr. 1.
Fritz Müller, Central-Drogerie.
Aug. Rauendorf, Kolonialwaaren.
Neumarkt-Drogerie (Inh. A. Trobsch), Bernburgerstr. 29.
Ernst Schie, Leipzigerstr. 95.
Wilh. Pfeiffer, Ludwig Wachlerstr. 76.
Paul Pietsch, Merseburgerstraße 160.
Gust. Preißer, Kolonialwaaren.
Gustav Rüßlemann, Kolonialwaaren.
Curt Schlegel, Delikatessenhandlung.
A. Schlüter Nachf. (Inh. Georg Uber), Gr. Steinstr. 6.
Albert Schmidt, Leipzigerstraße 80.
W. E. Schmidt (Inh. Carl Otto Büsch), Leipzigerstr. 50.
Johannes Schwarz, Merseburgerstraße 59.
Albert Tolle, Merseburgerstraße 167.
Walhalla-Drogerie (Inh. H. Meßner), Magdeburgerstr. 26.
Ernst Walter, Drogerie „Phönix".
E. Walthers Nachf., Drogerie, Moritzzwinger 1 und Steinweg 26.
M. Waltsgott, Gr. Ulrichstraße 30.

Giebichenstein bei Halle:
Ed. Beyer & Sohn, Kolonialwaaren.

General-Depot für Sachsen:

J. Rubensohn, Dresden A.

Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft Berlin

Ingenieur-Büreau Halle a. S., Leipzigerstr. 5, I. Telephon 1085.

Bei Neueinrichtungen und Vergrößerungen elektr. Anlagen jeder Art empfehlen wir unsere Dienste zur kostenlosen Ausarbeitung von Projekten und Anschlägen, sowie zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft. Insbesondere befassen wir uns mit der Einrichtung

elektr. Licht- und Kraft-Anlagen im Anschluss an das Städtische Elektricitätswerk.

Wir unterhalten Lager aller gangbaren **Installations- und Betriebsmaterialien,** sowie ein reichhaltiges Musterlager in Beleuchtungskörpern und empfehlen dasselbe Interessenten zum geschätzten Zuspruch.

Umsonst

erhält Jeder, **dem unsere Waaren unbekannt sind, als Probestück** ein **prima Taschenmesser** oder **Rasirmesser** oder **Scheere,** wenn er nach unserem Prospekt für Einführung unserer **vorzüglichen** Fabrikate in Freundes- und Bekanntenkreisen sich bemühen will.

Solinger Industrie-Werke
Adrian & Stock, Command.-Ges.,
Solingen.

Ueber 1300 Arbeiter in Fabrik- und Hausindustrie, einschließlich derjenigen unserer Commanditäre.

Eis! Eis! Eis!

Empfehle für diese Saison mein **Crystall-Natur-Eis** in Centnern und Einern frei Haus bei pünktlicher frühzeitiger Lieferung.

Giebichensteiner Eiswerke,
Fernspr. 435. Burgstraße 53.

Staubfrei. **Putzt** Kamin Ofen Heerd nur mit Geruchlos.

ENAMELINE

der modernen **Ofen-Politur.**

Stark mit Wasser zu verdünnen, daher billig im Gebrauch.

Ueberall käuflich.

Vor Nachahmung wird gewarnt.

Apotheker **E. Hammerschmidt's**

Rattenwürste mit Witterung

D. R. **Patent** 95277

anerkannt bestes Massenvertilgungsmittel der Welt. Für Hausthiere nicht giftig. **Nur echt** mit Namenzug. Zu haben in den Drogerien von: **Osc. Ballin jr., Gebrüder Hädicke, Ernst Jentzsch, H. Meissner, A. Steinbach, E. Walther Nachf.**

Herr F. Laubenbach in Hofheim b. Worms schreibt: „Die Rattenwürste **D. R. Patent** sind ein Radikalmittel, ich habe 22 todte Ratten gefunden."

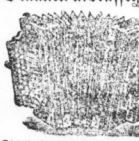
Amerikanische Glanz-Stärke

von **Fritz Schulz jun.** in **Leipzig**

garantirt frei von allen schädlichen Substanzen.

Diese bis jetzt unübertroffene Stärke hat sich ganz außerordentlich bewährt; sie enthält alle zum guten Gelingen erforderlichen Substanzen **in dem richtigen Verhältniß,** so daß die Anwendung **stets eine sichere und leichte ist.** Der vielen Nachahmungen halber beachte man obiges Fabrikzeichen, das jedem Packet aufgedruckt ist. **Preis pro Packet 20 Pf.** Zu haben in fast allen Colonialwaaren-, Drogen- und Seifenhandlungen.

Staunen u. Aufsehen erregt Welt-Harmonika



meine überall, infolge ihrer soliden und dauerhaften Bauart, sowie Eleganz und großartiger Tonfülle. Diese Zugharmonika hat 60 Stimmen, 10 Tasten, offene Nickelklaviatur, gelbe oder schwarze Rahmen, mit farbiger Füllung und hochfeinem Beschlag. Auch 11fältigem Doppelbalg mit Stahlfedernschonern, 2 Register und Doppelbälge. **Preis inclusive grossem Umfang**

nur 5 Mark.

Dieselbe Harmonika, in Bauart, Ausstattung und Tonfülle viel großartiger als von anderer Seite angeboten. Großartige Musik.

10 Tasten.	70 Stimmen,	3 echt. Reg.	6 Mk.	19 Tasten.	100 Stimm.,	4 echt. Reg.	10 Mk.
10 „	90 „	4 „	8 „	21 „	108 „	4 „	11 „
10 „	130 „	6 „	15 „	21 „	158 „	6 „	26 „

Mit Glocke 50 Pfg. höher. Verpackung und Selbsterlernschule umsonst. Versand gegen Nachnahme. Man kaufe nicht bei kleinen Händlern, sondern beziehe direkt bei

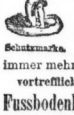
Otto Mehlhorn, Brunndöbra, (Sachsen.)

Reich illustr. Preisliste über Zithern, Violinen, Guitarren, Musikwerke und Automaten, Harmoniums und Pianos, sowie alle anderen Musik-Instrumente umsonst und frei.

Patente

Bestens besorgt u. verwerthet

W. Folkmar, Patentanwalt, **Berlin W.,** Wielandstr. 4. **Hamburg, Köln.** Günst. Beding. **14jähr.** Erfahrung. Jede Auskunft **kostenfrei.** Vertr. **Halle: Ed. Claude,** Anferstr. 14.



Aufsehen erregt

Schutzmarke.

immer mehr **Tiedemann's** vortrefflicher Bernstein-Fussbodenlack mit Farbe.

Sehr haltbar, schnell trocknend, bequem zu verwenden!

Niederlagen

in **Halle a. S.** bei: **Ernst Jentzsch,** Leipzigerstr. 29, **F. A. Patz,** Grosse Ulrichstr. 6, **A. Steinbach,** Königstr. 14.

In Halle zu haben in den Conditoreien von **B. Wilhelm, Max Alsleben, Rich. Poser, O. Peter** und **Alb. Gentzsch.**

Anker-Chocolade.		Anker-Cacao.
Kronen-Chocolade.	F. A. d. Richter & Cie. Rudolstadt. Nürnberg.	Hafermalzcacao.

In Halle zu haben in den Conditoreien von **B. Wilhelm, Max Alsleben, Rich. Poser, O. Peter** und **Alb. Gentzsch.**

Die unterzeichneten hiesigen **Eisenwaaren-, Küchen- und Haushaltungs-Geschäfte** zeigen hiermit an, daß deren Geschäftsräume an **Sonn- und Feiertagen bis Ende September von Vormittags ½10 Uhr ab geschlossen** bleiben.

Halle a. S.

Gebr. Gruneberg, Leonhardt & Schlesinger, Wilh. Heckert, A. L. Müller & Co., Hempelmann & Krause, Gust. Rensch, C. P. Heynemann.

Ein guter Hausdrunk

ist das **nach neuem Verfahren** hergestellte **gut abgelagerte Hausbier** in Flaschen à 6 Pfg., **Export-Doppelbier** in Flaschen à 10 Pfg., von **Heinrich Müller's Wwe.,** Schwemme-Brauerei.

Zahnersatz u. Plombiren

nach bewährtest. Methode. Schmerzlos. Zahnoperation.

P. Lebuhn,
Gr. Ulrichstr. 9, II.

EXCELSIOR

Wer keinen Aerger auf Radtouren haben will, wähle

Excelsior-Reifen!

Jeder Luftschlauch dreimal auf Dichtigkeit
Jede Laufdecke auf Tadellosigkeit
vor dem Versand geprüft.

Die weltberühmten

Wartburg-Fahrräder,

welche überall den ersten Rang einnehmen und Viele, welche selbige benutzten, zum großen Siege führten, sind zu haben beim **General-Vertreter für Halle und Umgegend**

F. Lauenroth, Mechaniker, Geiststr. 16.

Nähmaschinen- u. Fahrrad-Handlung. — Reparatur-Werkstatt.

Auch für Wiederverkäufer die beste Bezugsquelle.

Honig,

hochfeinste Tafelsorte, lief. garant. naturrein d. 10 Pfd.-Dose frco. u. Nachn. à 7 Mk. Garantie: Zurücknahme geg. Nachn.

Sanders'sche Bienenzüchterei in **Werlte,** Prov. Hannover.

PNEUMATIC

9500 qm Bauland mit Bahnanschluß an der **Thurmstraße,** zur Anlage von Fabriken geeignet, im Ganzen od. getheilt, zu **verkaufen.** Offerten unter **B. A. 3854** an **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

Neuheiten in Blusenstoffen und Besätzen

empfiehlt

Seidenhaus G. Schwarzzenberger,

Gr. Steinstrasse 88.

In 4 Tagen

Ziehung schon 31. Mai 1900.

Marienburger Pferde-Loose à 1 Mark, 11 Loose 10 Mark, Porto und Liste 20 Pf. extra.

Zusammen 3000 Gew. i. W. **100,000 M**

1 Hauptgew. i. W. von **10,000 M** eleg. Equipage mit 4 Pferden.

Fernere Gewinne:

4	Ein Wagen mit Pferden i. W. ℳ	6000	63 Gew. Reit- od. Wagenpf. i. W. ℳ 37 000
2	Ein Wagen mit Pferden i. W. ℳ	4500	Silberbesteck für 1 24 Personen i. W. ℳ 1000
2	Ein Wagen mit Pferden i. W. ℳ	3500	5 Fahrräder i. W. je 200 ℳ = 1000
1	Ein Wagen mit Pferd i. W. ℳ	2400	5 goldene Taschenuhren i. W. ℳ 1000
2	Ein Wagen mit Pferden i. W. ℳ	1500	100 silb. Taschenuhren i. W. ℳ 1500
2	Ein Wagen mit Pferden i. W. ℳ	1200	50 goldene Medaillen je 20 ℳ = W. ℳ 1000
1	Ein Wagen mit Pferd i. W. ℳ	1000	400 silb. Medaillen je 5 ℳ = W. ℳ 2000
2	Ein Gewinn von Pass-Pferden i. W. ℳ	1500	500 silb. Essslöffel je 7 ℳ = W. ℳ 3500
2	Ein Gewinn von Reitpferden i. W. ℳ	2300	862 Luxus- u. Gebr.-Gegenstände i. W. 8700
4	Vier Gewinne Reitpferde i. W. ℳ	4400	1000 Paar Kaffeelöffel i. W. ℳ 5000

Loose versendet gegen Postanweisung od. Nachnahme das General-Debit

Lud. Müller & Co. Berlin Breitestrasse 5

Loose in Halle bei: Schroedel & Simon, Gr. Ulrichstr. 46, C. F. G. Kitzing, Schmeerstrasse 2, Ernst Schmidt, Gr. Ulrichstr. 14, Paul Keitel, Gr. Ulrichstrasse 10, Joh. Carl Wolbeck, St. Moritzwinger 14, Paul handlung, Markt 22, Rich. Reimer, Mansfeldstr. 7, Franz Reuter, Leipzigerstr. 58, C. G. E. Linzmann, Geiststr. 22, Köhler & Pötzsch, Geiststr. 32, M. Schenzy, Merseburgerstr. 50, Kurtzke & Hasse, Leipzigerstr. 95/96, Sabers Wittwe & Cohn, Gr. Ulrichstr. 8, Arthur Kopsch, Schmeerstr. 6, Carl Hahn, Steinstr. 9.

Verehrte Hausfrauen!

Versäumen Sie nicht Ihren **Pfingstkuchen** mit

Colomba

zu backen. Jeder Kuchen, mit **Colomba** hergestellt, ist **lockerer, aromatischer, feiner** im Geschmack und **viel billiger** als solcher mit Butter.

Colomba — zum Essen oder Braten — wird von keiner andern Marke übertroffen, trotz des sehr billigen Preises von 75 Pfg. pr. Pfund

überall frisch zu haben.

Achten Sie darauf, dass Sie auch **Colomba** erhalten.

Special-Corset-Fabrik

Bernhard Häni,

Halle a. S., Schmeerstrasse 2.

Grösste Auswahl in Damen- u. Kinder-Corsets,

Confirmanden-Corsets in allen Preislagen. **Gesundheits-Corsets, Radfahr-Corsets** aus Dr. Jägers Kameelhaarstoff mit Fischbeinstäbchen oder Spiralfedern Mk. 6,50. **Reform-Corsets** von 3,50 Mk. an.

Umstands-Corsets, Geradehalter.

Leibbinden, Nähr-Corsets, Brüsseler Corsetten Marke P. D. Corsetreparaturen, Corsetwäsche, Corsetfaçonieren schnellstens und billigst.

Hygiëa- (Holzwolle-) Binden à ½ Dutzend-Packet 50 Pfg. **Hartmann's Gesundheitsbinden** à ½ Dtzd.-Packet 65, 75 Pfg. **Marwede's Moosbinden** à Packet 75 Pfg. } von 5 Dtzd. an Preisermässigung.

Waschbare Binden à Stück 50, 75 Pfg. **Gürtel** 40, 50, 80, 200, 300 Pfg.

Kindhausers Leibbindencorsets, Gurtcorsets für starke Damen mit festem oder dehnbarem Gurt.

Corset „Plastik" für zartgebaute Damen etc.

Jeden Mittwoch: **Corsetwäsche.**

Seit 60 Jahre bewährt Ein Gemeß für Güte, Solidität und ungewöhnliche Eigenschaften! — In Tausenden von Familien eingeführt! — Sollte in keinem Haushalt fehlen! Zur Beim, Milbeite, Unschädlichkeit und Bekömmlichkeit seiner Art — Freiwillig erstellte unaufgefordert eingehende glänzende Anerkennungen, massenhafte Danksagungen! — Beständig wachsende Nachfrage! Ueberall bei Bekannten und Gering, in Wallst und Hütte bekannt!

Die echten köstlichen Kräuter-Präparate der alten, bekannten und bewährten Firma G. Rück, Colberg, sind anerkannt gute, sehr beliebte und volksthümliche Hausmittel! Sie erobern sich infolge ihrer Beliebtheit und segensreichen Erfolge alle Zähne! Name, Gütekette und Verpackung genießen den weitgehenden Schutz des kaiserlichen Patentamts! Ein ausgezeichnetes Mittel bei schlechter Verdauung, Schwäche des Magens, Beklemmung, Mangel, Blutreinigungs- und Abführmittel. Wirkt selbst bei jahrelangem Gebrauch stets wohlthätig. Man verlange umsonst Gebrauchsanweisung von G. Rück, Colberg.

Empfohen bei hartnäckiger Stuhlverstopfung, Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit, Magenbeschwerden, Blähungen, saurem Aufstoßen, Sodbrennen.

Vorzügliche Erfolge.

Nachungen von anderem Kräutern wie untenstehende verfälschte Nachbildung der rothen Umhüllung weise man als unecht zurück. Es giebt keinen Ersatz für die echten Rückschen Kräuter-Präparate! — Es darf nur die Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz von G. Rück, Colberg, als echt verkauft werden!

Dr. Fernest'sche Lebensessenz nur acht von G. Rück Colberg

Echt nur in den Apotheken erhältlich.

Preis à Fl. 50 Pf., 1.—, 1.50 u. 3.— Mk.

Gestandteile: 100 Liter 90 proz. Spiritus mit 5,6 kg. Bittermandelwasser, 5,6 kg. Kondurangowurzel, 5,6 kg. Ammoniakgummi, 5,6 kg. Lärchenschwammöl, 2,80 kg. Bagradenöl, 1,4 kg. Thebaicum oder Opium, 1 kg. Aloë.

Verkleinerte Abbildung der geschützten rothen Umhüllung. Nachahmungen werden bestraft.

Vorsicht

bei der Wahl von Pneumatics für **Automobilen**, für **Equipagen** und für **Fahrräder**. Verlangen Sie ausdrücklich

Continental Pneumatic

Fragen Sie Fachleute über diesen Reifen, und Sie werden nur Gutes in Bezug auf Haltbarkeit und Elasticität hören.

CONTINENTAL CAOUTCHOUC & GUTTAPERCHA CO., HANNOVER.

Zur Reise-Saison.

Gegen Verlust und Beschädigung durch

Einbruchsdiebstahl

versichert gegen feste und niedrige Prämie:

THURINGIA, Versicherungsgesellschaft in **ERFURT.**

Gegründet 1853.

Gesammt-Vermögensbestand: 53 Millionen.

Bei vielfachen Klagen

und angesichts der theuren Preise bei Reparatur einer Uhr kann nicht oft genug

Sparmann's Uhrenfabriklager,

Grosse Steinstrasse 47,

hervorgehoben werden, dessen gewissenhafte Arbeit bei den billigsten Ausnahmepreisen von jedermann mit Recht den Vorzug geniessen.

Reparaturpreise: neue Feder 1 Mk., neuer Cylinder 2 Mk., Glas, Zeiger, Uhrring 10 Pfg., Kapsel 15 Pfg.

Für genauen Gang und präcise Arbeit leiste 1 Jahr Garantie. Der Verkauf geschieht bei enormer Auswahl und ungewöhnlich billigen Preisen.

Neu eingeführt: Rathenower Brillen.

(Circa 100 Procent Ersparniss für jeden Käufer.)

Anonyme Anzeigen,

also solche Inserate, deren Aufgeber ungenannt bleiben wollen, wie dies bei

Gesuchen und Angeboten von Stellen, Theilhabern, Pächtern, Agenten u. s. w., sowie bei An- und Verkäufen.

üblich ist, werden streng discret zu Original-Preisen ohne jeden Aufschlag durch die älteste Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler A.G.,

Fernsprecher 691. **HALLE a. S.** Schmeerstrasse 20, I.

an alle Zeitungen und Zeitschriften befördert.

Auf Wunsch Voranschlag und Zeitungskataloge kostenlos zu Diensten. — Gebühren für Annahme und Abhaben der Offertenbriefe werden nicht erhoben

• Gegründet 1855. •

Gegründet 1859. Fernruf 305.

Tapeten

reizende Neuheiten zu spottbilligen Preisen.

K. Rapsilber,

Schmeerstr. 5.

A. Dannenberg, Herrenstr. 7,

Neuheiten in Shlipsen, Chemisetts, Posten **Damen- u. Kinder-Schürzen,**

Normalhemden, Barchent- und Sporthemden, **Knaben- und Mädchen-Mützen.**

Billige Preise!

Verkaufsstellen durch diese Plakate kenntlich!

Hilfe geg. Blutstock. **Hagen,** Hamburg, Pinned. Weg 15.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000526046/fragment/page=0004